



Medienmitteilung

Bern, 2. Oktober 2020

Neue Publikation der Schweizerischen Gesellschaft für Gesundheitspolitik: Die Rolle von privaten gemeinnützigen Spitälern in der Gesundheitsversorgung.

Neue Erkenntnisse zur Rolle der privaten gemeinnützigen Spitäler vermittelt Herausgeber Dr. oec. Willy Oggier, Gesundheitsökonom, in der aktuellsten Publikation der SGGP. Die Lindenhofgruppe bildet, aufgrund ihrer Geschichte und ihrer privaten Trägerschaft der Stiftung Lindenhof Bern, einen zentralen Teil der Veröffentlichung.

Im Fokus: Die Lindenhofgruppe

Landesweit zählt die Lindenhofgruppe, mit ihren drei Spitälern Engeried, Lindenhof und Sonnenhof, zu den führenden Listenspitälern mit privater Trägerschaft. Im Kanton Bern bildet sie ausserdem die grösste Privatspitalgruppe.

Die Lösungen für zahlreiche Themen wie beispielsweise wirtschaftliche Fragestellungen, die hochspezialisierte Medizin, politische Einflüsse und die fortschreitende Ambulantisierung können, dank der privaten und gemeinnützigen Trägerschaft, mit nachhaltigen und langfristigen Ausrichtungen verfolgt werden.

Die Lindenhofgruppe nutzt die besonderen Rahmenbedingungen, um eigene, massgeschneiderte Lösungen zu entwickeln, die sich häufig von herkömmlichen Ansätzen in der Gesundheitsbranche abheben. Im Zentrum dieser Lösungen steht der Mensch. Der resultierende Nutzen dient dem Wohl von Patientinnen, Patienten, Nahestehenden und den Mitarbeitenden.

Die Rolle der privaten gemeinnützigen Spitäler ist in der Schweiz bisher wenig beleuchtet worden. Mit diesem Buch soll ein Teil dieser Lücke aufgearbeitet und mit Erfahrungen in Deutschland, Italien und Österreich nicht nur, aber auch unter den bisherigen Covid-19- Entwicklungen ergänzt werden.

Besprechungsexemplare für die Medien können per Mail bestellt werden unter:
info@sggp.ch

Schriftenreihe der Schweizerischen Gesellschaft für Gesundheitspolitik, Band 139
Bern 2020, ISBN 978-3-85707-139-3 200 Seiten.

Lindenhofgruppe

Die Lindenhofgruppe zählt landesweit zu den führenden Listenspitälern mit privater Trägerschaft. In ihren drei Spitälern Engeried, Lindenhof und Sonnenhof werden jährlich über 151'000 Patienten, davon rund 28'500 stationär versorgt. Die Spitalgruppe bietet neben einer umfassenden interdisziplinären Grundversorgung ein Spektrum der spezialisierten und hochspezialisierten Medizin an. Schwerpunkte des Leistungsangebots bilden die Innere Medizin, Onkologie, Frauenmedizin, Orthopädie, Viszeralchirurgie, Urologie, Angiologie/Gefässchirurgie, Neurochirurgie und Notfallmedizin. Die Gruppe beschäftigt rund 2'500 Mitarbeitende.

lindenhofgruppe.ch

Kontakt

Guido Speck, CEO Lindenhofgruppe

E-Mail: medienstelle@lindenhofgruppe.ch

Telefon: +41 31 300 75 02 / 03